

Bericht des Gemeinderats

Postulat Fraktion GB/JA! (Franziska Grossenbacher, GB/Lea Bill, JA!) vom 19. September 2013: Aus provisorischen Veloabstellplätzen werden Lösungen für die Zukunft (2013.SR.000273)

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten am Bollwerk sind seit März 2013 auf beiden Strassenseiten Veloabstellplätze aufgehoben worden. Da im Raum Bahnhof ohnehin ein Mangel an Veloabstellplätzen besteht, hat die Stadt Ersatzparkplätze geschaffen, unter anderem auf dem Bahnhofplatz vor dem ehemaligen Burgerspital. Der Bahnhofplatz wird seit Kurzem durch ein weiteres Sanierungsprojekt beeinträchtigt: Am 13. September 2013 sind die Sanierungsarbeiten an der Heiliggeistkirche gestartet. In den nächsten zwei Jahren muss einer der beiden Veloabstellplätze auf der Ostseite der Kirche aufgehoben werden. Auch hier hat die Stadt bereits Ersatzparkplätze auf der Nordseite der Kirche zur Verfügung gestellt. Die temporären Veloabstellplätze vor dem ehemaligen Burgerspital haben sich während der Bauphase am Bollwerk gut bewährt. Sie sind zentral und daher für Velofahrende sehr attraktiv. Auch die provisorischen Veloabstellplätze auf der Nordseite der Heiliggeistkirche sind eine gute Lösung. Doch das temporäre Zurverfügungstellung von Veloabstellplätzen reicht nicht aus: Rund um den Bahnhof ist das Angebot an Gratis-Veloabstellplätzen nach wie vor zu knapp. Zudem stossen nun auch die kostenpflichtigen Velostationen an Kapazitätsgrenzen. Die Bereitstellung von genügend zentralen Abstellplätzen für die Velos ist eine prioritäre Massnahme, um die Attraktivität des Veloverkehrs in der Stadt Bern zu steigern.

Der Gemeinderat wird deshalb von den Unterzeichnenden aufgefordert, die heute provisorischen Veloabstellplätze vor dem ehemaligen Bürgerspital und auf der Nordseite der Heiliggeistkirche den Velofahrenden dauerhaft zur Verfügung zu stellen. Damit wird das Angebot an Veloabstellplätzen in unmittelbarer Bahnhofsnähe erweitert.

Begründung der Dringlichkeit

Die Bauarbeiten am Bollwerk dauern bis November 2013. Wenn die provisorischen Veloabstellplätze in dauerhafte Lösungen zugunsten der Velofahrenden umgewandelt werden sollen, müssen die dazu notwendigen Arbeiten sofort beginnen.

Bern, 19. September 2013

Erstunterzeichnende: Franziska Grossenbacher, Lea Bill

Mitunterzeichnende: Leena Schmitter, Stéphanie Penher, Esther Oester, Mess Barry, Cristina Anliker-Mansour, Regula Tschanz, Christine Michel, Sabine Baumgartner

Bericht des Gemeinderats

Velo-Offensive

Wie der Gemeinderat bereits in mehreren Vorstossantworten ausgeführt hat, ist die Stadtverträglichkeit des Verkehrs angesichts der steigenden Mobilitätsbedürfnisse eine grosse Herausforderung und ein zentrales Thema der Stadtentwicklung. Dabei übernehmen der öffentliche Verkehr sowie Fuss- und Veloverkehr eine wesentliche Rolle. Ziel des Gemeinderats ist es, den Anteil dieser umweltfreundlichen Verkehrsformen am Gesamtverkehrsaufkommen weiter zu steigern und damit eine weitere Verlagerung des motorisierten Verkehrs auf den öffentlichen Verkehr sowie den Fuss- und Veloverkehr zu erreichen. Aus diesem Grund setzt der Gemeinderat auf die gezielte

Förderung des Veloverkehrs mit dem ambitionierten Ziel, den Anteil des Veloverkehrs am Gesamtverkehr bis 2025 markant zu erhöhen. Dazu hat er im Oktober 2014 eine Velo-Offensive in Auftrag gegeben, welche einerseits auf den Ausbau der Veloinfrastruktur setzen und andererseits eine eigentliche Velo-Kultur entwickeln soll. Zu den Schwerpunkten der Velo-Offensive gehört insbesondere auch der kontinuierliche Ausbau der Veloabstellplätze rund um den Bahnhof Bern und in der oberen Altstadt.

Stand Veloparkierung im Perimeter Bahnhof Bern

Heute stehen im Umfeld des Bahnhof Berns 2 470 Veloabstellplätze zur Verfügung; 840 davon in geschützten Velostationen und 1 630 auf Gratisabstellplätzen im öffentlichen Raum (Stand September 2014). Die Velostationen sind bei den Velofahrenden äusserst beliebt und werden sehr gut genutzt. In der Regel sind sie ausgebucht bzw. überbucht, so dass bereits Wartelisten für Jahresabonnemente existieren. Aufgrund des Platzmangels in den Velostationen werden die Velos vermehrt im Aussenraum am Bahnhofplatz abgestellt. Dies gilt insbesondere für den Perimeter Bahnhof Ost: So haben Zählungen ergeben, dass im Umfeld des Bahnhofplatzes im Aussenraum rund dreimal mehr Velos abgestellt werden als markierte Abstellplätze zur Verfügung stehen. Dies zeigt, dass der Bedarf nach attraktiv gelegenen Veloabstellplätzen insbesondere in diesem Bereich sehr hoch ist und das aktuelle Angebot bei Weitem übersteigt; hier besteht Handlungsbedarf.

Oberirdische Gratis-Veloabstellplätze

Perimeter Bahnhof Ost (vgl. Planbeilage): 150 zusätzliche Abstellplätze

Dank der Einrichtung von provisorischen Veloabstellplätzen beim ehemaligen Burgerspital (neben der Haltestelle Bahnhof Bern, Linie 11) und auf der Nordseite der Heiliggeistkirche konnte die Situation im Rahmen der Sanierungsarbeiten am Bollwerk und an der Heiliggeistkirche und der damit verbundenen Aufhebung von Veloparkplätzen (beidseitig des Bollwerks, Ostseite Kirche) im Jahr 2013 etwas entschärft werden. Die 40 provisorischen Veloabstellplätze beim Burgerspital haben sich gut bewährt und wurden deshalb nach Abschluss der Sanierungsarbeiten am Bollwerk bereits in bestehende Veloabstellplätze umgewandelt. Demnächst ist der Ausbau folgender Veloabstellmöglichkeiten am Bahnhofplatz geplant:

- 100 weitere Veloparkplätze können neu östlich entlang des Burgerspitals geschaffen werden; die Markierungsarbeiten erfolgen im Frühling 2015.
- Rund 20 Veloabstellplätze können neu am Bollwerk auf Höhe der Bollwerk Apotheke errichtet werden; die Markierungsarbeiten erfolgen im Frühling 2015.

Insgesamt entstehen so rund 120 Veloparkplätze an bester Lage, die die Situation des knappen Angebots am Bahnhofplatz etwas entschärfen können. Diese Veloabstellmöglichkeiten sollen zumindest bis zur Fertigstellung einer neuen Velostation im Bereich des östlichen Bahnhofzugangs (im Zuge des Ausbaus Bahnhofs Bern, Projekt ZBB s. unten) bestehen bleiben.

In etwas grösserer Entfernung zum Bahnhof aber noch innerhalb des Bahnhofperimeters können zudem zusätzliche 30 Plätze in der Bundesgasse neu eingerichtet werden. Die Markierungsarbeiten erfolgen im Frühling 2015.

Perimeter Bahnhof West/Süd (s. Planbeilage): 50 zusätzliche Abstellplätze

Rund um den westlichen Bahnhofzugang können derzeit 874 offizielle Veloabstellplätze im Aussenraum angeboten werden. Dazu gehören auch die rund 300 provisorischen Plätze auf dem Hirschengraben, welche vorderhand aufrecht erhalten bleiben. Insbesondere im Bereich der Schanzenbrücke zeigt sich aber, dass die 410 Veloparkplätze bei weitem nicht ausreichen. Auch hier ergaben die mehrmals durchgeführten Zählungen, dass durchschnittlich dreimal so viele Velos abgestellt werden wie offizielle Veloabstellplätze angeboten werden können. Aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse ist hier ein weiterer Ausbau der Aussenabstellplätze nicht möglich, ohne den Fussverkehr wesentlich zu beeinträchtigen.

Hier wird erst die neue Velostation Schanzenpost mit ca. 1 000 Abstellplätzen die Situation entlasten (Eröffnung voraussichtlich per Ende 2015). Kurzfristig können im Aussenraum im Frühling 2015 nur in der Wall- und Bundesgasse 50 neue Veloabstellplätze eingerichtet werden.

Velostationen***Perimeter Bahnhof Ost (s. Planbeilage)***

In den beiden Velostationen Milchgässli und Bollwerk kommt es aufgrund des knappen Platzangebots vermehrt zu Beschwerden von Kundinnen und Kunden. Im Zuge des Ausbaus des Bahnhof Bern (Projekt ZBB - Zukunft Bahnhof Bern) werden daher zusammen mit den Planungspartnern verschiedene Möglichkeiten für die Errichtung weiterer Velostationen im Perimeter Bahnhof Ost geprüft. Zudem wurde eine Machbarkeitsstudie für eine zusätzliche Velostation beim Burgerspital erstellt. Darauf aufbauend soll ein Vorprojekt für eine Velostation mit rund 400 - 500 Plätzen erarbeitet werden.

Perimeter Bahnhof West/Süd (s. Planbeilage)

Mit der Eröffnung der Velostation Schanzenpost voraussichtlich per Ende 2015 entstehen neu rund 1 000 zusätzliche Abstellplätze, womit sich die Veloparkierung entlang der Schanzenstrasse wesentlich verbessern wird. Sobald diese neue Velostation in Betrieb ist, wird zudem die seit 2002 bestehende Velostation Schanzenbrücke (derzeit 140 Plätze) saniert und deren Kapazität auf 300 Plätze vergrössert. Im Zuge des Projekts ZBB wird zurzeit unter der Federführung der SBB in Verbindung mit dem künftigen Bahnhofzugang Länggasse eine Velostation für mindestens 700 Velos geplant. Deren Inbetriebnahme korreliert aber mit der Fertigstellung des Bahnhofzugangs Länggasse und setzt deshalb eine längerfristige Realisierung voraus.

Gesamtanzahl Veloabstellplätze im Perimeter Bahnhof Bern: heute und künftig

Insgesamt kann die Anzahl der Veloabstellplätze rund um den Bahnhof Bern von derzeit 2 470 mittel- bis längerfristig signifikant ausgebaut werden. Aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse kann aber die Anzahl Plätze im öffentlichen Aussenraum nur in geringem Masse erhöht werden. Der Erfolg der bestehenden Velostationen zeigt, dass die Velofahrenden die Vorzüge der Velostationen schätzen und sie entsprechend gut nutzen. Daher liegt die Zukunft insbesondere im Ausbau und Neubau von Velostationen rund um den Bahnhof Bern.

Zusätzliche Veloabstellmöglichkeiten in den umliegenden Gassen der Altstadt

Auch ausserhalb des Perimeters Veloparkierung Bahnhof Bern gibt es einen sehr grossen Bedarf nach zusätzlichen Veloabstellplätzen. Angesichts dieser grossen Nachfrage werden derzeit die Gassen in der Oberen Altstadt zwischen dem Bollwerk und dem Bärenplatz/Bundesplatz (insbesondere Genfergasse, Neuengasse, Schauplatzgasse, Gurtengasse) einer genauen Prüfung unterzogen, um Flächen für zusätzliche Veloparkplätze zu eruieren. Erste Abklärungen haben bereits

ergeben, dass in der Bundesgasse auf dem Abschnitt zwischen der Gurtengasse und dem Bundesplatz im Frühling 2015 rund 40 neue Veloabstellplätze eingerichtet werden können.

Bern, 28. Januar 2015

Der Gemeinderat

Beilage:

Übersichtsplan Angebot der Veloparkplätze im Perimeter Hauptbahnhof